

INHALT

Dank 8

Vorwort 9

Einführung

**Kollaps ist kein Defizit, er ist
eine Eigenschaft** 13

TEIL I

**Die Mutter aller Zusammenbrüche:
Der Untergang des Römischen Reichs** 21

Kapitel 1

Seneca und seine Zeit 23

Kapitel 2

Wieso gibt es eigentlich Weltreiche? 28

Kapitel 3

Ein geradzu »klassischer« Kollaps 36

TEIL II

Von großen und kleinen Zusammenbrüchen 51

Kapitel 4

Das Zerbrechen alltäglicher Dinge 53

Warum Flugzeuge keine rechteckigen Fenster haben 53

Über Entropie 61

Warum Ballons platzen 64

Kapitel 5

Lawinen 69

Der Einsturz der großen Türme 69

Die Physik der Sanduhr 75

Netze und Netzwerke 82

Kapitel 6

Finanzlawinen 92

Wiedersehen mit Babylon 92

Was ist »Geld« überhaupt? 99

Warum kommt es zum Finanzkollaps? 113

Kapitel 7

Hungersnöte 117

Malthus war ein Optimist 117

Japan: Ein resilientes Land 129

Bevorstehende Hungersnöte 138

Kapitel 8

Verknappung 144

Das kurzlebigste Imperium der Geschichte 144

Tiffany's Trugschluss 153

Thanathia und die mineralische Eschatologie 162

Kapitel 9

Overshoot 168

Gib einem Mann einen Fisch ... 168

Was gut für die Biene ist, ist auch gut für den Stock 176

Der Untergang des galaktischen Imperiums 189

Kapitel 10

Gaias Tod: Das Ende des Ökosystems Erde 205

Woran starben die Dinosaurier? 205

Gaia oder die Homöostase des Erdsystems 213

Die Hölle auf Erden 223

TEIL III

Den Kollaps bewältigen 231

Kapitel 11

Zusammenbrüche verhindern 232

Privatisierung vs. Schutz der Allmende 232

Resilienz entwickeln 239

Die Erholung nach einem Kollaps 247

Den wirtschaftlichen Zusammenbruch verhindern 251

Kapitel 12

Den Kollaps nutzen 260

Zusammenbruch des Feindes 260

Kreativ kollabieren 267

Die Hebel richtig umlegen 270

ANHANG

Gesetze und Verteilungen 281

Lotka-Volterra-Modell 283

Abbildungen A1 bis A12 285

Anmerkungen 291